

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Schirum

Sitzungstermin: Mittwoch, den 09.02.2022

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:37 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Georg Saathoff

stv. Ortsbürgermeister

Herr Warner Behrends

Ordentliche Mitglieder

Herr Tim Bloem

Herr Johannes Denekas

Herr Torben Saathoff

Beratende Mitglieder

Herr Hermann Ihnen

Gäste

Herr Frank Patschke

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Heiko Denekas

Herr Bernd Ewerth

Herr Florian Hartmann

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Georg Saathoff begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2021

Das Protokoll vom 30.11.2021 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Georg Saathoff gibt bekannt, dass der TOP 10 vertragt wird, da in dieser Angelegenheit noch Klärungsbedarf besteht.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 6 Kenntnisgaben

Herr Georg Saathoff informiert darüber, dass die Grabenreinigung im Ortsteil weitestgehend akkurat und ohne Beanstandung erfolgt sei. Lediglich Im Bereich Ihlowerweg und Tillkampsweg sollten die Gräben einer Prüfung und ggf. Reinigung unterzogen werden.

Herr Ihnen fügt an, dass es am Doornkaatsweg nach den starken Regenfällen zu Wasserstauungen gekommen sei. Auch hier sollte der Graben untersucht werden.

Herr Bloem ergänzt, dass es Probleme mit der Entwässerung im Bereich Lehmdobbenweg/Zu den Feldstücken (nahe Ärztehaus) gäbe. Große Teile der Straße und des Radweges standen über längere Zeit unter Wasser.

Ferner kritisiert er die Errichtung von Pollern am Radweg zum Ärztehaus. Für Fahrräder mit Anhängern oder Lastenräder würde die Durchfahrt hier unnötig erschwert.

Herr Ewerth sichert eine Klärung des Sachverhaltes zu.

Weiterhin gibt Herr Georg Saathoff bekannt, dass die Erschließung des Baugebietes Stiegelhörnerweg gut vorankäme und bereits alle 15 Bauplätze vergeben seien.

Herr Feddermann weist darauf hin, dass der Sachstand zur Innenbereichssatzung in der nächsten Sitzung des Ortsrates erneut erörtert werden sollte.

TOP 7 Rückbau Brücke Kroglitzweg
Vorlage: 22/005

Herr Ewerth leitet in die Thematik ein und stellt zu Beginn die gesamte Historie der Brücke vor, die im Jahre 1997 vom NLWKN in das Eigentum der Stadt Aurich übergegangen ist (siehe Anlage). Zur Erläuterung des aktuellen Sachstandes geht Herr Ewerth sodann auf den Prüfbericht des TÜV Rheinland ein, der dem Bauwerk eine mangelnde bzw. nicht mehr gegebene Stand- und Verkehrssicherheit attestiert. Dies hat die Stadt letztlich dazu bewogen, die Vollsperrung der Brücke zu veranlassen, da sie die Verkehrssicherungspflicht nicht zu 100% gewährleisten kann.

Aus wirtschaftlicher Sicht sei eine Instandsetzung der Brücke nicht möglich (Stellungnahme Prüfer).

Es folgt eine lebhafte Diskussion mit den Anwohnern. Im Tenor wird kritisiert, dass in der Vergangenheit nicht hinreichend auf die stärkere Belastung der Brücke reagiert wurde. Weiterhin wird die Alternativroute über die Brücke am Langfeldweg für Radfahrer aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens als nicht zumutbar eingeschätzt.

Herr Feddermann lenkt ein, dass sich am status quo nichts ändern ließe. Vielmehr müsse nun erörtert werden, welche Maßnahmen mittel- bis langfristig unternommen werden können, um die Situation hier zu verbessern.

Herr Patschke unterbreitet den Vorschlag, die Brückenkonstruktion erneut umfänglich dahingehend zu untersuchen, ob eine Sanierung hin zu einer reinen Fuß- und Radwegbrücke aus technischer und wirtschaftlicher Sicht möglich sei.

Herr Ihnen erinnert, dass der Ortsrat seinerzeit davon ausgegangen sei, dass die Beeinträchtigung der Tragfähigkeit auf die hohe Belastung durch schwere Gerätschaften resultiere und die Standsicherheit für ausschließlich Fußgänger und Radfahrer dauerhaft gewährleistet sei. Herr Feddermann stellt klar, dass die Bewertung des TÜV über die Verkehrssicherheit keine Gewichtsbeschränkungen beinhalte und diese grundsätzlich als nicht gegeben eingestuft hat.

Abschließen fasst Herr Georg Saathoff zusammen, dass sich alle Beteiligten einig sind, dass die Möglichkeit der Überquerung des Kanals an dieser Stelle, in welcher Form auch immer, in Zukunft erhalten bleiben solle. Der Ortsrat schließt dazu folgenden einstimmigen Beschluss:

Empfehlungsbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Brückenkonstruktion erneut umfänglich dahingehend prüfen zu lassen, ob eine Sanierung hin zu einer reinen Fuß- und Radwegbrücke möglich ist und wenn ja, welche Maßnahmen und Kosten damit verbunden wären. Ferner sind weitere Alternativen, die eine Überquerung des Kanals ermöglichen, zu evaluieren.

Im Anschluss weist ein Einwohner noch darauf hin, dass sich der Allgemeinzustand der Bogenbrücke zusehends verschlechtert (Grünspan, stellenweise Beschädigungen) und es hier einer entsprechenden Wartung bedarf.

TOP 8 **Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV**
Vorlage: 21/241

Herr Hartmann erläutert die Vorlage und stellt klar, dass die Erschließung des dahinterliegenden Grundstücks über die Segelmacherstraße erfolgen wird und es somit zu keiner Beeinträchtigung der Zuwegung kommen kann.

Herr Georg Saathoff erkundigt sich, ob eine Erweiterung des Gewerbegebietes Schirum IV möglich bzw. geplant sei. Herr Hartmann erklärt, dass dies durchaus möglich sei und die Voraussetzungen für eine weitere Erschließung bereits vorlägen. Allerdings wäre dies mit einem erheblichen Investitionsvolumen verbunden. Ob es zu einer Erweiterung kommen wird, ist letztendlich eine politische Entscheidung.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in den anliegenden Lageplänen rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum IV belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 1.000 m².

Es handelt sich hierbei um eine noch zu vermessende unbebaute Teilfläche aus dem Flurstück 18/7 der Flur 2 der Gemarkung Schirum.

2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m², mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 35.000,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 **Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV**
Vorlage: 21/279

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in den anliegenden Lageplänen rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum IV belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 4.215 m².

Es handelt sich hierbei um eine noch zu vermessende unbebaute Teilfläche aus den Flurstücken 18/7, 16/1, 90, 25/1 und 24 jeweils der Flur 2 der Gemarkung Schirum.

2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 32,00 €/m², mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 134.880,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV
Vorlage: 21/273

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

TOP 11 Berichte, Wünsche, Anregungen

Es liegen keine Berichte, Wünsche oder Anregungen vor.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Herr Georg Saathoff nimmt Bezug auf die durchgeführte Verkehrszählung an der Kreuzung Moorlandweg/Lehmdobbenweg und schlägt vor, dass die zulässige Geschwindigkeit an diesen Straßen durchgängig auf 50 km/h beschränkt werden sollte. Zudem sollte geprüft werden, ob an dieser Kreuzung sowie an der Kreuzung Doornkaatsweg/Schirumerfeld Straßenmarkierungen („Haifischzähne“) zur Verkehrsberuhigung angebracht werden könnten.

Herr Ihnen weist darauf hin, dass bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung bereits Ortsratsbeschlüsse aus der letzten Legislaturperiode vorlägen.

Herr Bloem erkundigt sich nach dem Sachstand zur defekten Beleuchtung an der Bogenbrücke und verweist auf das Protokoll vom 30.11.2021 (TOP 5.2).

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es in diesem Jahr bereits Planungen für Feierlichkeiten im Ortsteil, wie z.B. dem Maibaum, gäbe. Herr Torben Saathoff erläutert, dass aufgrund der aktuellen Situation noch keine Anstrengungen für entsprechende Feiern unternommen wurden. Sofern sich die Lage in naher Zukunft jedoch entspannen würde, könnte eine Maifeier auch kurzfristig problemlos in den Ortsteilen durchgeführt werden.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Georg Saathoff schließt die Sitzung um 19:37 Uhr.

Saathoff,
Ortsbürgermeister

Denekas,
Protokollführer